

Zauberhafte Premiere ist geglückt

Von Elke Rüdiger am 22. Oktober 2008 15:02 Uhr

FLAESHEIM Die Premiere ist geglückt, und es soll in jedem Fall eine Wiederholung im nächsten Jahr geben. Das jedenfalls sagen die drei Hauptpersonen – die drei Zauberkünstler, alle Meister ihres Fachs.



Geschafft: Zur Begrüßung erhielten die Männer und Frauen nach Geschlechtern getrennt Zauberaufgaben.
Foto: Elke Rüdiger

Zauberer Andreas Sandhofe und Mentalmagier Hajo Bier sowie Hans-Hermann Grafe, der statt des Zauberstabs den Kochlöffel schwang. Sehr zur Zufriedenheit des Publikums. Der Samstagabend wurde zu einem magisch-kulinarischen Erlebnis. Eine perfekte Kombination aus magischer Show und zauberhaftem Sechs-Gänge-Menü. Dazu ein blendend funktionierender Service.

Die beiden Zauberer kennen sich aus der Schule, der eine vor dem Pult, der andere dahinter.

Mathe-Lehrer

Hajo Bier war Andreas Sandhofes Mathe-Lehrer. Die Prüfung vor dem Magischen Zirkel legten beide vor zehn Jahren ab. Und seither standen sie bereits häufiger zusammen auf der Bühne. Sie sind Meister der geheimnisvollen Künste auf verschiedenen Gebieten, so dass es am Samstagabend nie langweilig wurde.

Geister? Illusion?

Hautnah und live inszenierten sie magische Experimente wie Gedankenlesen, Vorhersagen, unfassbare Phänomene. Die mentale Magie war mehr das Ding von Hajo Bier, für die lustigen Zaubereien war Andreas Sandhofe zuständig. Mit vielen Geschichten führten die beiden Zauberkünstler durch das Programm, füllten die Pausen mit erlesenen Kunststücken auf der Bühne, auch an den Tischen. Direkt vor den Augen der Gäste setzten sie die Naturgesetze scheinbar außer Kraft.

Karten lösten sich in nichts auf

Spielkarten lösten sich in Nichts auf, änderten ihre Farben oder Aufdrucke. Aus Jürgens Brieftasche verschwand die Karte in das Kaugummi-Papier von Claudia – wobei sich die beiden nicht berührten und auch ihren „Schatz“ fest in den in die Höhe gestreckten Händen hielten. Hilfe von Geisterhand? Illusion oder geheimnisvolle Kraft des Magiers?

Kulinarische Höhepunkte

Kulinarische und magische Höhepunkte wechselten nonstop. Hans-Hermann Grafe erwies sich als wahrer Verführungskünstler. Dabei gab er nicht alle Einzelheiten seines Menüs preis, auch hier blieb dem Gast ein Hauch von Illusion, Geheimnis. Aber es war einfach köstlich, urteilten die Besucher – und fast zu schade, die Herrlichkeiten und Schätze zu verzehren. Dazu kredenzte Horst Bilkenroth die passenden Weine.

Karten erhältlich

Wer sich einen Abend lang von den kulinarischen Köstlichkeiten und kleinen faszinierenden Wundern bezaubern lassen will: Für das „Magic Dinner“ am 25. Oktober, 19 Uhr im Jägerhof, gibt es noch wenige Karten: 65 Euro inkl. 6-Gänge-Menü und Begrüßungsdrink; Tel. 50 79 37.